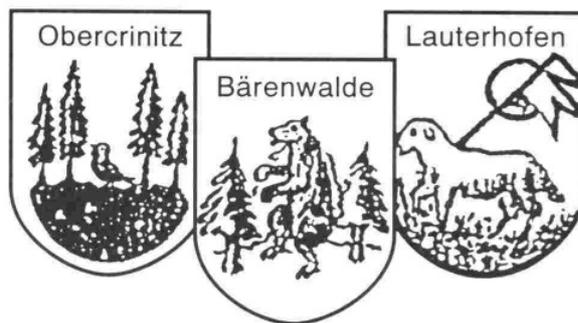


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 6 / 23. Jahrgang (Juni 2016)

Erscheinungstag: 24.06.2016

Der Bürgermeister gratuliert zum Geburtstag:

Ortsteil Bärenwalde

Frau Christine Schumann	am 3. 7.	zum 70.
Herr Werner Dittes	am 9. 7.	zum 75.
Herr Johannes Schumann	am 13. 7.	zum 70.
Frau Steffi Thomanek	am 27. 7.	zum 70.

Ortsteil Obercrinitz

Frau Lianne Ebel	am 11. 7.	zum 80.
Frau Hildegard Richter	am 15. 7.	zum 95.
Frau Christine Gündel	am 16. 7.	zum 75.
Herr Hans Gierth	am 29. 7.	zum 75.

Ortsteil Lauterhofen

Herr Eckart Donhauser	am 16. 7.	zum 80.
-----------------------	-----------	---------

*Der Bürgermeister wünscht allen Jubilaren der Gemeinde
Crinitzberg Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

Der Bürgermeister gratuliert außerdem

zum Ehejubiläum im Monat Juli

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Georg und Karin Engelhardt,

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Udo und Christine Fischer,

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Egon und Annelore Kaminski und

zum 65. Ehejubiläum

den Eheleuten Werner und Ruth Mathias.



Neues von den Vorschülern der Kindertagesstätte

„Sunshine-Kids“ in Obercrinitz:

In der Woche vom 09. - 13.05.16 ging es in der großen Gruppe um das Thema: ERSTE HILFE. Frau Treptow vom DRK Zwickau kam immer an den Vormittagen zu uns. Jeden Tag wurde ein neues Thema in Angriff genommen. Es begann mit den fünf „W“ – was zu tun ist, wenn ein Unfall passiert und welche Telefonnummer die Kinder anrufen müssen, um Hilfe zu erhalten. Am nächsten Tag wurde die stabile Seitenlage erklärt und demonstriert. Viel Freude hatten die Kinder, als sie es selbst an ihrem Freund ausprobieren durften. Dann war eine Bildgeschichte durcheinander geraten, aber auch das war für die meisten Kinder problemlos zu lösen. Ganz viel Spaß hatten die Kinder, als es um Pflaster, Kompressen und Binden bzw. Verbandspäckchen ging. Gegenseitig wurde sich verbunden und ein Schmetterlingspflaster geschnitten und damit der eigene Finger „verarztet“. Höhepunkt war der letzte Tag, als Frau Treptow mit dem Krankenwagen kam und sich die Kinder auch mal reinsetzen durften. Jedes Kind bekam zum Abschluss eine Urkunde, ein Ausmalheft und Stifte. Eine erlebnisreiche Woche ging damit dem Ende zu, spielerisch wurde den Kindern die „Erste Hilfe“ vermittelt. Auf diesem Wege vielen Dank an Frau Treptow vom DRK.



Die Kinder der Vorschulgruppe und Anette

Neues von der Internationalen Grundschule Crinitzberg:



Reise zu den Sternen mit der Klasse 1 und 2

Plötzlich und unerwartet flatterte uns ein Angebot der Miniwelt Lichtenstein in Partnerschaft mit der Sparkasse Zwickau ins Haus: Eine Reise ins Weltall! Also planten wir für den Kindertag am 1. Juni einen Besuch der Miniwelt in Lichtenstein. Ein wenig skeptisch waren wir schon, ob den Kindern der Klassen 1 und 2 ein Besuch im Planetarium gefallen würde. Aber weit gefehlt! Mit großer Begeisterung lagen sie in den Sesseln des Minikosmos und ließen sich in das Weltall entführen. Das Angebot war ausgesprochen kindgerecht und pädagogisch sehr gut vorbereitet. Im Anschluss daran gab es für alle ein Eis, Lunchpakete auf der Wiese und einen Rundgang durch die Miniwelt. Der einzige Minuspunkt aus Sicht der Kinder: Der Ausflug war viel zu schnell vorbei!

IGC (Frau Gäbler / Frau Katt)

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Sprechtag des Bürgermeisters**

- jeweils dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz
- Am 05.07. und 12.07. fallen die Sprechtage aus.

Deutsche Rentenversicherung

Im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine im Rathaus Kirchberg, Raum 020 Erdgeschoss, sind am 2. und 4. Dienstag im Monat.

12.07., 26.07., 09.08. und 23.08.2016

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03761/4212122 oder 0151/41803769 erforderlich.
Karl-Heinz Madlung

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Am 28.06. **nur** von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
- Am 30.06., 05.07. und 07.07. bleibt das Gemeindeamt geschlossen

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-200.

Pachan, Bürgermeister

Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg

Der *nächste Sprechtag* findet am Dienstag, den 19.07.2016 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

Zur 22. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 26.05.2016 im Gasthof Dörfel im OT Obercrinitz wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- GR 29/2016 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe von Bauleistungen für die Sanitärinstallation Los 4 Mittelschule zur Sanierung des Schulareals in Obercrinitz zum „Freizeitzentrum Crinitzberg“ an die Firma Pollner-Heizungen GmbH, Nord-West 16 08228 Rodewisch zu einem Angebotspreis von 4.507,24 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.
- GR 30/2016 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe von Bauleistungen für die Elektroinstallation Los 5 Mittelschule zur Sanierung des Schulareals in Obercrinitz zum „Freizeitzentrum Crinitzberg“ an die Firma Elektro-Geräte Service Gündel, Am Eisenberg 36 in 08107 Kirchberg OT Stangengrün zu einem Angebotspreis von 27.013,00 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.
- GR 31/2016 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Bauleistungen für die Instandsetzungsmaßnahme an der Lauterholzer Straße (von Abzweig Crinitztalstraße bis Ortsausgang Stangengrün) an die Firma Bitunova GmbH, Am Wasserturm 5 in 04617 Rositz gemäß Angebot vom 20.04.2016 in Höhe von 30.899,78 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.
- GR 32/2016 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) für die Ersatzbeschaffung von neuen Lampen für die Turnhalle Obercrinitz in den Haushaltsplan 2016 einen außerplanmäßiger Aufwand i. H. v. 5.000,00 € im Produkt 42.41.02.41 einzustellen. Die Mittel werden allgemeinen Liquiditätsrücklage entnommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorlage aller Angebote die Auftragsvergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter vorzunehmen.

Baugrundstück in 08147 Crinitzberg

Liegenschaft: **Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde**
Lage: Ortsteil Bärenwalde (zwischen Bergstraße und Lichtenauer Straße)
Grundstücksgröße: 1.430 m²
Objektbeschreibung: Das Flurstück ist unbebaut und wurde bis zum Jahr 2007 als Spielplatz genutzt. Angrenzend befinden sich Eigenheime.
Planungsrechtliche Einordnung: Das Grundstück kann nach § 35 Abs. 2 BauGB mit einem Einfamilienhaus bebaut werden. Ein positiver Vorbescheid hierzu liegt vor.
Verkehrswert: 32.000,00 €
Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke

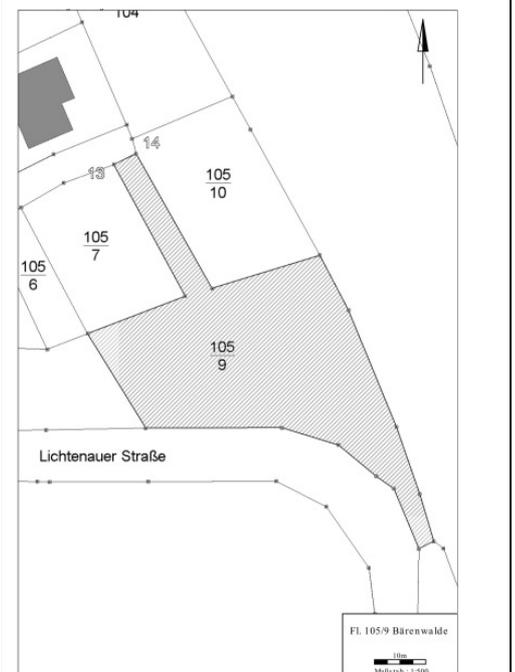
Besichtigung der Liegenschaft und Einsichtnahme in das Wertgutachten ist nach Terminvereinbarung unter Tel. 03 74 62 / 32 92 oder Tel. 03 76 02 / 83-116 möglich.

Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg

Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter den o. g. Telefonnummern.

Steffen Pachan, Bürgermeister

**Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte****„Spatzennest“**

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir **am Mittwoch, 06.07.2016, v. 15.00 – 16.00 Uhr** durch. L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“

Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte**„Sunshine Kids“**

Tel. 03 74 62 / 30 17

In den Monaten Juli und August fällt der **Krabbelvormittag** aus.

A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“

**Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
der Gemeinde Crinitzberg für das Jahr 2015
gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG**

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Erforderliche Personalkosten	629,90 €	294,60 €	170,07 €
erforderliche Sachkosten	258,49 €	120,89 €	69,79 €
erforderliche Betriebskosten	888,39 €	415,49 €	239,87 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten
(z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	163,33 €	163,33 €	108,89 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	193,50 €	103,50 €	60,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	531,56 €	148,66 €	70,98 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	3.837,28 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	3.837,28 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	44,66 €	20,89 €	12,06 €

Crinitzberg, den 10.06.2016

gez. Pachan, Bürgermeister

Information an alle Gewerbetreibenden

Sehr geehrte Gewerbetreibende der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, zur Zeit werden wieder massiv Schreiben zur Zentralisierung gewerblicher Daten verschickt. Absender ist die Gewerbe-Meldung.de, europe reg services in Leipzig. Das Schreiben hat ein amtliches Aussehen, ist jedoch nicht seriös. Sie gehen mit der Ausfüllung des Formulars einen rechtskräftigen Vertrag ein. Sollten Sie Schreiben erhalten, bei denen Sie sich nicht sicher sind, ob sie einen amtlichen Charakter haben, steht Ihnen unsere Mitarbeiterin des Gewerbeamtes, Frau Schäfer, gern telefonisch unter der Rufnummer 037602/83159 zur Verfügung.

D. Obst, Bürgermeisterin

Aktuelle Informationen und Wissenswertes



Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“:

Gedenkakt Flossenbürg

Da Lengenfeld ein KZ-Außenlager von Flossenbürg besaß, waren der Bürgermeister Volker Bachmann mit dem Ortschronisten Friedrich Machold sowie drei Schüler/innen der Klasse 9c der Oberschule Gotthold Ephraim Lessing Lengenfeld, herzlichst zum feierlichen Gedenkakt des 71.Jahrestages der Befreiung des KZ-Lagers Flossenbürg am 17.04.2016 eingeladen. Zuerst erlebten wir eine erfahrungsreiche sowie beeindruckende Führung von Herrn Windschügl durch das Museum, wo wir Geschichtliches über das KZ-Lager erfuhren.14.00 Uhr begann die feierliche Gedenkstunde mit der Begrüßung von Herrn Dr. Jörg Skriebeleit (Leiter der Gedenkstätte) und Herrn Karl Freller (Direktor der Stiftung). Im Anschluss folgten Reden des bayrischen Staatsministers, ehemaliger Häftlinge und einige Sprecher der internationalen Jugendbegegnungen. Diese wurde musikalisch umrahmt durch das Weidener – Blechbläser-Ensemble. Die anschließende Kranzniederlegung und

die Enthüllung des Denkmals „Sinti und Roma“ mit einer erbrachten Schweigeminute, wurde von dem Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Bayern e.V., Herrn Friedrich Schneeberger, geführt. Wir bedanken uns, dass wir dabei sein durften: Vanessa Uhlmann, Sarah Bräutigam und Alexander Schulz, Schüler der Klasse 9c.

Text: Sarah Bräutigam

Bilder Herr Volker Bachmann

Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“:

Ich schenk dir eine Geschichte

Die Klasse 5b der Dr. Theodor Neubauer Oberschule in Kirchberg begab sich am 23.05.2016 nach Werdau ins Bastelgeschäft „Rohleder“ auf Schnitzeljagd. Die 26 Mädchen und Jungen beteiligten sich an der alljährigen Aktion der „Stiftung Lesen“ zum „Welttag des Buches“. Frau Katja Modes versteckte im Geschäft verschiedene Stationsplakate, die Schüler erst einmal finden mussten. Anschließend ging es an die Lösung der gestellten Aufgaben. Dabei arbeiteten die Schüler in Gruppen und mussten vor allem ihre Lesekompetenz unter Beweis stellen, denn manche Frage war durchaus knifflig. Am Ende fanden aber alle 26 die richtigen Antworten. Zur Belohnung erhielten die Fünftklässler die diesjährige Aktionsausgabe von „Ich schenk dir eine Geschichte“: „Im Bann des Tornados“ von Annette Langen. Die Autorin hat dieses Buch extra für den „Welttag des Buches 2016“ geschrieben. Einige eifrige Leser der 5b begannen bereits auf der Busrückfahrt nach Kirchberg in ihrem Buch zu schmökern. Übrigens erhielten 3 der besten zusätzlich ein Buchgeschenk von der Firma „Rohleder“. Diese Schüler werden in einer der nächsten Deutschstunden ihre Exemplare vorstellen. Am Ende waren sich alle einig: So macht Lesen Spaß!



Frau Pagenkopf, KL 5b

BÜKO Crinitzberg lädt zu einer Ausfahrt ein

Am Samstag, den 20.08.2016 findet eine Ausfahrt mit dem Busbetrieb Werner statt. Wir fahren ins Leipziger Neuseenland, mit Gästeführung durch das Neuseenland und evtl. Abstecher nach Borna zur Emmauskirche. Mittagessen gibt es in einer Gaststätte und nach einer einstündigen Schifffahrt auf dem Markkleberger See geht es in die Innenstadt von Leipzig zum Panorama-Tower. Bei Kaffee und Kuchen kann man dort die Aussicht genießen. Für diese Ausfahrt sind noch freie Plätze vorhanden. Der Unkostenbeitrag beträgt 40,00 €/Person. In diesem Betrag sind folgende Leistungen enthalten: Fahrtkosten, Schifffahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Sollte Interesse bestehen, bitte bei Wilfried Gruner melden; Telefon-Nr. 037462/4782 bzw. 0152/07323889.

Der Vorstand

Feuerwehrverein Obercrinitz e.V.

Pünktlich zum Walpurgisfeuer konnte die Unterstellhalle erstmals als Veranstaltungsort genutzt werden. Von allen Besuchern erhielten wir ein besonderes Lob für die durchgeführte Baumaßnahme. Dementsprechend gilt der Dank allen Vereinsmitgliedern, die nach den Möglichkeiten ihres Zeitfonds die Errichtung dieses Bauwerks in ca. 2 Wochen ermöglichten. Weiterhin ein Dankeschön an folgende beteiligte Baufirmen, die durch termingerechte Arbeit und in guter Qualität an diesem Bau beteiligt waren: Zimmerei Andre Müller, Zimmerei Falk Baumann und Dachdeckerei Arndt Pätzold. Weiterhin möchten wir uns bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken, die uns materiell und finanziell unterstützt haben: Planungsbüro Schober, Architekturbüro Kern, Sägewerk Bärenwalde, Fa. Morgner Lichtenau, Dachdeckerei Pätzold, Elektro Fischer, Fa. Förster Hartmannsdorf und Fa. WIBAU Obercrinitz. Die Finanzierung dieser Baumaßnahme erfolgt ausschließlich aus den Mitteln des Vereins. Neben der vielfältigen Nutzung durch die Feuerwehr, hoffen wir mit dem Gebäude den Besuchern der Veranstaltungen des Vereins das Niveau einer Festhalle anbieten zu können.



Der Vorstand

Der Imkerverein „Kirchberg und Umgebung 1886“ feiert sein 130 jähriges Bestehen

Teil II

Den Vereinsvorsitz hatte Kirchschullehrer Unruh über 10 Jahre bis 1897 inne. Ihm folgte durch Neuwahl des Vereinsvorstandes Oberlehrer Franz Krätzel als Vorsitzender, der dieses Amt über 33 Jahre bis zum Jahre 1930 mit viel Engagement begleitet hat. Danach übernahm in der Vereinsitzung im Januar 1931 Lehrer Willy Kunze den Vereinsvorsitz über einen Zeitraum von 15 Jahren bis 1945. Erst im Februar 1946 fand die Vereinstätigkeit unter dem neuen Vorsitzenden Röhr seine Fortsetzung. Zur ersten Versammlung nach dem Kriege waren bereits wieder 45 Imkerfreunde anwesend. In der Imkerversammlung im Januar 1951 im „Deutschen Haus“ Kirchberg löste Imkerfreund Riedel den bisherigen Vorsitzenden in seiner Funktion ab, dem bereits nach einem Jahr Imkerfreund Paul Döhler als neuer Vereinsvorsitzender ab 1952 folgte. Ab dem Jahre 1956 übernimmt Imkerfreund Meichsner den Vereinsvorsitz bis zum Jahre 1960. In der Wahlversammlung im Januar 1960 wird Imkerfreund Pampel zum neuen Vereinsvorsitzenden von den 37 anwesenden Imkern gewählt. Um die Leser nicht über Gebühr zu strapazieren, machen wir jetzt einen gewaltigen Zeitsprung bis in das Jahr 1983. Der Imkerfreund Wolfgang Herrmann übernahm den Vereinsvorsitz über einen Zeitraum von 25 Jahren bis zum Jahre 2008. Seine in all den Jahren mit viel Engagement geleistete Arbeit verdient Respekt und Anerkennung. Viel Freizeit opferte er der Vereinsführung, die wir nicht vergessen wollen und dürfen. Ihm ist es auch zu verdanken, dass sich zur Wende 1989/90 der Imkerverein Kirchberg nicht aufgelöst hat. Zur Wende veränderten sich für viele unserer Mitglieder die Arbeits- und Lebensbedingungen, so dass sich zahlreiche andere Imkervereine auflösten. Ein Umdenken wurde nötig. Discounter und Supermärkte schossen wie Pilze aus der Erde. Die Honigpreise waren im Keller, der Honigmarkt veränderte sich drastisch. Bei der Beschäftigung mit der Vereinschronik trat auch zu Tage, dass unser langjähriges Vereinsmitglied Werner Stelzer über den Rekordzeitraum von über 35 Jahren vom Januar 1977 bis zum März 2013 als Protokollant für 170 Vereinsversammlungen gewirkt hat und so das Vereinsleben für die Nachwelt erhalten hat. Das ist in der Vereinsgeschichte einmalig. Dafür gebührt ihm der Dank aller Vereinsmitglieder. Imkern war in vergangenen Zeiten fast immer eine männerdominierte Beschäftigung. Das hat sich in den letzten Jahren geändert. Hatte unser Verein 2006 19 männliche Mitglieder, die 192 Bienenvölker bewirtschafteten, so sind heute schon 7 Frauen Vereinsmitglied. Drängt sich die Frage auf: Was bewegt Frauen zum Imkern? Die Antwort lautet: Frauen sind sehr naturverbunden, leben gern gesundheitsbewusst, suchen nach praktischer Selbstverwirklichung und damit nach einer sinnvollen, spannenden Freizeitbeschäftigung. Gerade Frauen können mit dem kleinsten und sensibelsten Haustier gut umgehen. Eine der populärsten und beliebtesten Imkerinnen in Deutschland ist Frau Dr. Pia Aumeier. Wenn diese Frau Fachvorträge hält, sind die Säle immer überfüllt. **Fortsetzung in der nächsten Ausgabe**

Hans-Jürgen Ness und Prof. Dr. Horst Küttner

Das Landratsamt Zwickau informiert:

Amt für Abfallwirtschaft

Bioabfallbehälter werden gereinigt

Die jährliche Reinigung der Bioabfallbehälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 12. Dezember 2013 (AGS 2015) Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall“. Somit fällt keine gesonderte Gebühr für die Nutzer der Bio-Tonnen an. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur die durch den Landkreis Zwickau bzw. in dessen Auftrag durch die KECL GmbH bzw. EGZ mbH aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau abgerechneten Bioabfallbehälter gereinigt werden. Diese Leistung gilt nicht für privatrechtlich aufgestellte und abgerechnete Bio-Abfallbehälter. Alle zu reinigenden Bioabfallbehälter müssen am angegebenen Tag bis 07:00 Uhr an dem Standort bereitgestellt werden, an dem üblicherweise auch alle anderen Abfallbehälter zur Leerung hingestellt werden. Später bereitgestellte Bioabfallbehälter können nicht berücksichtigt werden. Die Reinigung selbst kann sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben. Bei Fragen sind die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft unter der Telefon-Nummer 0375 4402-26111 gern behilflich. Die Bioabfallbehälter in **Crinitzberg** werden am **Montag, dem 25.07.2016** gereinigt.



Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Ab 1. Juli 2016 wird radiologische Untersuchung von erlegten Wildschweinen im Landkreis Zwickau Pflicht

Im Rahmen eines Monitoring-Programms über die vergangenen zwei Jahre wurden Proben von erlegtem Schwarzwild aus den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld sowie der Stadt Kirchberg auf die Einhaltung des Grenzwertes für Radioaktivität untersucht. Nun liegen Ergebnisse vor, die belegen, dass die höchstzulässigen Radiocäsiumgehalte von 600 Bq/Kilogramm bei einem beträchtlichen Anteil der Proben deutlich überschritten worden sind. Die Ergebnisse wurden durch die beiden beteiligten Staatsministerien ausgewertet. Aus den Schlussfolgerungen wurde per Erlass des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz vom 1. Februar 2016 das bis dahin nur im Vogtlandkreis bestehende Pflichtuntersuchungsgebiet (PflUG) neu definiert. So besteht bei Wildschweinen, die im neuen erweiterten PflUG erlegt wurden, generell der begründete Verdacht der Radiocäsium-Höchstwertüberschreitung. Dieser „Generalverdacht“ kann im Einzelfall nur durch entsprechende Untersuchung „ausgeräumt“ werden. Erst wenn durch konkrete Untersuchungsergebnisse belegt ist, dass der Höchstwert von Radiocäsium nicht überschritten ist, kann das erlegte Schwarzwild als Lebensmittel in Verkehr gebracht, also an Endverbraucher, Wildbearbeitungsbetriebe, nahe gelegene Betriebe des Einzelhandels oder der Gastronomie abgegeben werden. Die Durchführung dieser Untersuchung hat gemäß Verordnung (EG) Nr. 178/2002 grundsätzlich der für die Sicherheit der in den Verkehr gebrachten Lebensmittel verantwortliche Jäger (Lebensmittelunternehmer) ab sofort zu veranlassen. Folgendes ist dabei zu beachten:

Im Landkreis Zwickau sind beginnend am 1. Juli 2016 sämtliche Stücken Schwarzwild, welche in den Gemeinden

- Crinitzberg mit allen Ortsteilen (Bärenwalde, Obercrinitz),
 - Hartmannsdorf mit allen Ortsteilen (Hartmannsdorf, Giegengrün)
 - Hirschfeld mit allen Ortsteilen (Hirschfeld, Voigtsgrün, Niedercrinitz) sowie
 - der Stadt Kirchberg mit allen Ortsteilen (Burkersdorf, Wolfersgrün, Leutersbach, Saupersdorf, Stangengrün, Cunersdorf)
- erlegt wurden und deren Fleisch als Lebensmittel in Verkehr gebracht werden soll, als Voraussetzung für die Verkehrsfähigkeit des Fleisches vom Schwarzwild aus dem PflUG einer radiologischen Untersuchung auf Cäsium-137 zu unterziehen.
2. Die Untersuchung im Landkreis Zwickau wird durch Dr. Helmut Gunstheimer in der Messstelle am Standort Hauptstraße 94 in 08144 Hirschfeld/OT Voigtsgrün angeboten. Am gleichen Standort kann zeitlich parallel in der Tierarztpraxis von Dr. Jörg Bauerfeld die amtliche Trichinenuntersuchung erfolgen.
 3. Die Untersuchung findet dienstags ab 15:00 Uhr statt. Die Proben werden in der Zeit von 12:30 bis 15:00 Uhr entgegengenommen.
 4. Jäger können die Untersuchungen auch in anderen Untersuchungsstellen nach eigener Wahl durchführen lassen. Ebenso können grundsätzlich auch andere geschossene Stücke (nicht nur Schwarzwild) sowie Wild aus anderen Jagdbezirken untersucht werden.
 5. Die radiologischen Untersuchungen sind kostenpflichtig. Die Gebühr beträgt 12,50 EUR pro Untersuchung und ist direkt vor Ort bei der radiologischen Messstelle zu entrichten.
 6. Das Probengewicht beträgt für die radiologische Probe mindestens 120 Gramm (optimal 500 Gramm), welche der Jäger selbst entnehmen kann. Die Proben sind weitestgehend fettfrei zu gewinnen und müssen aus reinem Muskelfleisch bestehen. Die Probenverpackung erfolgt in einem verschließbaren Folienbeutel mit Schriftfeld. Auf diesem ist die Wildmarkennummer einzutragen.
 7. Für die radiologischen Proben ist der entsprechende Untersuchungsauftrag auszufüllen und der Probe beizufügen.
 8. Die Verfügungsberechtigten werden im Falle der Überschreitung des Grenzwertes von 600 Bq/Kilogramm telefonisch von Dr. Gunstheimer bis spätestens 19:00 Uhr am Untersuchungstag informiert.
 9. Bei Grenzwertüberschreitungen kann das Wildbret von Schwarzwild nicht in den Lebensmittelverkehr gebracht werden, es kann also nur im eigenen Haushalt verzehrt oder unschädlich beseitigt werden. Die Entsorgung der Tierkörper erfolgt über die zuständige Tierkörperbeseitigungsanstalt (TKBA) in Lenz. Die Entsorgung ist bei der TKBA unter Telefon: 035249 7350, Telefax: 035249 73525 oder per E-Mail (auftragsannahme@tba-sachsen.de) anzumelden. Die Aufträge werden ganztägig angenommen. Die bei der Abholung übergebene Abholbescheinigung ist die Grundlage für die finanzielle Entschädigung des Stückes durch das Bundesverwaltungsamt. Der Antrag auf Entschädigung beim Bundesverwaltungsamt ist zusammen mit der Bestätigung der Entsorgung durch die TKBA beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes (LÜVA) zur Bestätigung der Grenzwertüberschreitung einzureichen. Vom LÜVA wird der Antrag dann an das Bundesverwaltungsamt weitergeleitet.
 10. Sämtliche Wildschweine aus dem Staatsbetrieb Sachsenforst werden wie bisher in der Staatlichen Umweltbetriebsgesellschaft untersucht.
 11. Häufig gestellte Fragen und Antworten können unter <https://www.forsten.sachsen.de/wald/2886.htm> nachgelesen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren der Jägerschaft,

diese Festlegungen haben natürlich beachtliche Auswirkungen. Sie dienen jedoch ausschließlich dem gesundheitlichen Verbraucherschutz und damit dem Status von Wildbret als sicheres naturbezogenes Lebensmittel aus unserer Region. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes gerne zur Verfügung. Die entsprechenden Formulare sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Toby Pintscher, Amtstierarzt

Für die bis heute nachweisbare radioaktive Belastung durch das künstliche Radionuklid Cäsium-137 in Wildschweinfleisch ist vor allem der Reaktorunfall 1986 in Tschernobyl verantwortlich. Das zunächst nur oberflächlich vorhandene Radiocäsium gelangte später in tiefere Bodenschichten und wurde vor allem auf Waldböden von Pflanzen und Pilzen aufgenommen. Da Pflanzen und Pilze den Wildtieren als Nahrung dienen, kann sich das Radiocäsium im Muskelfleisch und in den Organen des Wildes befinden. Allerdings wird das Cäsium-137 auf Grund seiner durchschnittlichen biologischen Halbwertszeit von etwa 20 Tagen auf natürlichem Weg (Kot und Harn) auch wieder ausgeschieden und reichert sich nicht im Tierkörper an. Der Radiocäsiumgehalt im Wildfleisch nimmt deshalb mit zunehmendem Alter der Tiere auch nicht zu, sondern schwankt im Jahresverlauf in Abhängigkeit von der jeweils aufgenommenen Nahrung. Fleisch von Wildschweinen kann durch das wechselnde Nahrungsangebot im Jahresverlauf zudem stark schwankende Belastungen mit Radiocäsium aufweisen. Daher werden sowohl regional als auch saisonal zwischen erlegten Stücken deutliche Unterschiede in der Belastung festgestellt. Die vergleichsweise erhöhte Belastung von Schwarzwild wird vor allem auf die besondere Ernährungsweise dieser Wildart, unter anderem die Aufnahme von unterirdisch wachsenden Hirschrüffeln, zurückgeführt. Da vermutlich belastete tiefe Bodenschichten infolge der Korrosion wieder Einfluss auf die Belastung der Nahrung der Wildschweine haben, ist auch in den kommenden Jahren nicht von einer Verringerung der Cäsiumbelastung in Wildschweinfleisch auszugehen.

Wir suchen Teilnehmer für FSJ und BFD

Wir, die IWS Integrationswerk Westsachsen gemeinnützige GmbH, sind Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Inland. Das FSJ ermöglicht jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren eine ihr Engagement in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit und im Pflegebereich zu erproben. Außerdem sind wir Träger des Bundesfreiwilligendienstes (BFD), der ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich außerhalb von Beruf und Schule in sozialen und gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren. Der BFD steht Männern und Frauen jeden Alters offen. Wir suchen Teilnehmer für FSJ und BFD für unsere Einsatzstellen im WelcomeHouse in Lichtentanne, im ABW-Ambulant Betreutes Wohnen in Crinitzberg, in unserem Ausbildungszentrum in Langenbach, in der Lern- und Erlebniswelt Phänomenia in Glauchau, im MGH Mehrgenerationenhaus in Hohenstein-Ernstthal und in unserer Fremdsprachenkindertagesstätte „Little Stars“ in Geithain. Außerdem vermitteln wir Stellen für die Kreiskrankenhaus Rudolf Virchow gGmbH in Glauchau, für die Sozialtherapeutische Wohnstätte in Wiesen. Alle Kitas, Horts und Schulen die zum Träger der GGB Sachsen gehören und alle Schulen die zum Träger der SIS-Saxony International School Carl Hahn gehören bekommen die Teilnehmer für BFD und FSJ ebenfalls über uns. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.iws-vestsachsen.de unter FSJ/BFD. Ansprechpartner für beides ist Susann Richter, E-Mail: richter@iws-vestsachsen.de, Tel.: (0 37 63) 40 82-1 38, IWS Integrationswerk Westsachsen gemeinnützige GmbH, Austraße 125, 08371 Glauchau *IWS Integrationswerk Westsachsen gemeinnützige GmbH*

Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen 2016“ auf Flächen in der Gemeinde Crinitzberg

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr 2016 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst die Unternehmen Lutz Wolf und IBN - Forst- und Umweltplanungen Andreas Neef mit Untersuchungen beauftragt. Die Mitarbeiter der Büros werden die zu untersuchenden Flächen in der Gemeinde Crinitzberg im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Mai bis Oktober 2016 begehen. Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Ref. 54, Herr Wendt (Tel. 03501/ 468319) zur Verfügung. *Staatsbetrieb Sachsenforst*

Neujahrskonzert 2017

Die Stadtverwaltung Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden recht herzlich zum Neujahrskonzert 2017 in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein. **Termine: Mittwoch, den 11.01.2017 und Donnerstag, den 12.01.2017.** Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 19.30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten zum Preis von je 17,50 € sind **ab 04.07.2016** im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt 2, Tel.: 037602/83200) erhältlich. Wir möchten darauf hinweisen, dass **keine Reservierung** der Karten möglich ist.



Auftaktveranstaltung zum 23. Altstadtfest
Die Stadtverwaltung Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden recht herzlich
zum Kabarettabend mit der Leipziger Pfeffermühle und dem Programm
„Lügen, so wahr mir Gott helfe“ am Donnerstag, dem 29.09.2016,
in den Festsaal des Rathauses Kirchberg ein.

Heute schon gelogen? Nein? – Eine glatte Lüge! Denn laut Statistik lügt jeder von uns bis zu 200 Mal am Tag. Aber was bedeuten schon Statistiken! Mit einer Statistik kann man alles beweisen, nur nicht die Wahrheit. Sagt der Volksmund. Und der hat meistens Recht. Denn: „Allermanns Wort lügt selten.“ Sagt ein altes Sprichwort. Doch selbst Sprichwörter widersprechen sich mitunter. Was stimmt denn nun: „Gleich und gleich gesellt sich gern“ oder „Gegensätze ziehen sich an“? „Frisch gewagt, ist halb gewonnen“ oder „Kommt Zeit, kommt Rat“? Was ist wahr, was ist gelogen? Wem soll man glauben? Über das Verhältnis von Wahrheit und Lüge haben sich die Philosophen schon zu allen Zeiten ihren Kopf zerbrochen. Ihre jahrhundertelange Geistesarbeit lässt sich am besten mit einem Zitat des amerikanischen Schriftstellers Elbert Hubbard (1856 - 1915) zusammenfassen: „Die Lüge ist ein sehr trauriger Ersatz für die Wahrheit, aber sie ist der einzige, den man bis heute entdeckt hat.“ Grund genug für das Kabarett, sich erneut auf die Suche zu begeben. Die breite und stinkende Spur der Lüge ist schnell gefunden, sie führt mitten hinein ins pralle Leben. Aber wo versteckt sich die scheue Wahrheit? Um sie aufzuspüren, bleibt kein Thema ausgespart, kein Tabu ungebrochen, bleibt kein Auge trocken. Ob Pflegenotstand, Bundeswehr-Dilemma, Wohlstandsschere, Flüchtlings-Problematik oder das alltägliche menschliche Mit- und Gegeneinander – die aktuellen Nachrichten entwickeln sich auf der Kabarettbühne zum absurden Theater. Am Ende steht die philosophisch-satirische Erkenntnis: Die Wahrheit lügt ... Pardon: liegt in der Mitte. Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr, (Einlass: 18.30 Uhr). Die Eintrittskarten zum Preis von je 17,50 Euro sind **ab dem 29.06.2016** im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt, Tel.: 037602/83200) erhältlich. Wir möchten darauf hinweisen, dass **keine Reservierung** der Karten möglich ist

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

Tag Juli	Veranstaltung		Ansprechpartner
01. - 03.07.	Grill- und Kinderfest an der Feuerwehr in Niedercrinitz	Freitag: 18.00 Uhr Samstag: 18.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr	Feuerwehrverein Niedercrinitz Vorsitzender: Herr Karpe, Tel. 037602/87356
15.07.16 23.07.	Drehtag SAEK Zwickau, Tierpark Hirschfeld Waldfest in der Waldpension Giegengrün	06.30 Uhr 19.00 Uhr	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239 Herr Flechsig, Tel. 037602/86960, E-Mail: flechsig.m@web.de
30.07.	Traktortreffen in Giegengrün am Gasthof	10.00 Uhr	Gemeinde Hartmannsdorf, Tel. 037602/7890, gemeinde@hartmannsdorf-giegengruen.de
August			
06. - 07.08.	Trödelmarkt Festplatz Kirchberg		Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Walther; Tel. 037602/83-162
07.08.	Zuckertütenfest Tierpark Hirschfeld	14.00 Uhr	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239
12.08.	FireAbend in a Pub - Rambling House im Pub Bärenwalde	19.00 Uhr	FireAbend e.V., Herr Schnabel, Tel. 037602/18923 E-Mail: mail@fireabend-online.info
13.08. 19. - 21.08.	Kabarettabend im Tierpark Hirschfeld 21. Motorradtreffen im Touristenlager Kirchberg	20.00 Uhr	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239 Kirchberger Linksfahrer e.V., Herr Hannaleck; Tel. 0162/3038826 o. Herr Dörfel; Tel. 0172/6039440
20.08.	öffentliches Vogelschießen am Schießstand Bärenwalde	15.00 Uhr	Schützengesellschaft Crinitzberg e. V. Vors. Herr Pachan, Tel. 037462/4580
27.08.	Fledermausnacht am Kleinen Filzteich Hirschfeld	20.00 Uhr	Herr Prehl, Tel. 037602/6032
27.08.	Filmnacht in der Kirche in Hirschfeld		Michaeliskirchgemeinde Hirschfeld Herr Neef, Tel: 037607/ 5496
September			
03. - 04.09.	Lochmühlfest am Wanderstützpunkt Lochmühle		Wanderverein Lochmühle, Jana Schreiter, Tel. 037607/6910
09. - 10.09.	Kinderklamottenbasar in der Turnhalle Hartmannsdorf		Frau Schnabel, Tel. 0173/1736266, E-Mail: susann.schnabel@web.de
09.09.	FireAbend in a Pub – Loventuriviera und Uta Christ im Pub Bärenwalde	19.00 Uhr	FireAbend e.V., Herr Schnabel, Tel. 037602/18923 E-Mail: mail@fireabend-online.info
11.09.	Tag des offenen Denkmals im Hohen Forst auf dem Zechenplatz	10.00 – 18.00 Uhr	Herr Prehl, Tel. 037602/6032
16. - 19.09.	Kirmes im Festzelt am Sportplatz in Hartmannsdorf		FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e.V., Herr Engelhardt, Tel. 0172/9649772, E-Mail: thomas.engelhardt@onlinehome.de
18.09.	Konzert mit der Kreismusikschule Werdau im Tierpark Hirschfeld	15.00 Uhr	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239
24.09.	Vereinssportfest in Crinitzberg		Dorfclub e. V. Bärenwalde, Herr Tröger
25.09.	Nordic Walking Volkslauf Treffpunkt: Sportplatz Hartmannsdorf	10.00 Uhr	FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e.V., Frau Dütsch, Tel. 015774365323, E-Mail: nw.hartmannsdorf@freenet.de
29.09.	Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle im Festsaal des Rathauses Kirchberg	19.30 Uhr	Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Walther; Tel. 037602/83 162

Aufruf des Heimatvereins Reinsdorf e.V.

Für eine Ausstellung zur Historie der Industriegeschichte in unserem Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf suchen wir Eigentümer von Produkten der Firma Fikentscher, die uns diese für unser Museum zur Verfügung stellen können. Friedrich Christian Fikentscher gründete im Jahr 1845 eine Glashütte mit chemischer Abteilung in Zwickau und produzierte ab 1852 auch Steinzeug- und Tonwaren. Die Unternehmerfamilie Fikentscher prägte die bereits zur damaligen Zeit bedeutende Industrieregion nachhaltig. Im Bewusstsein der Bevölkerung unserer Region ist bis heute die Tonwarenfabrik mit den bekannten „Fikentscherrohren“ geblieben. Wer hat alte Steinzeugartikel ab 1852, insbesondere mit der Inschrift Fr. Chr. Fikentscher? Ansprechpartner: Frau Romy Kalide 0375/27412-24 (Öffentlichkeitsarbeit Rathaus Reinsdorf)

IHK-Sprechtag Unternehmensnachfolge

Für die meisten Unternehmer ist es schwer, das Lebenswerk aus der Hand zu geben. Dennoch sollten Sie sich Gedanken über den Fortbestand des Unternehmens machen. Nutzen Sie das Angebot der IHK Chemnitz zur Erstberatung bei der schrittweisen Vorbereitung des Generationswechsels im Unternehmen oder um bereits konkrete Fragestellungen zu beantworten. Dabei werden Modelle zur Gestaltung der Unternehmensnachfolge sowie deren Chancen und Risiken erörtert. Im Rahmen des Sprechtag „Unternehmensnachfolge“ stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Auch der steuerliche Part wird in die Beratungsleistungen einbezogen. Diese Leistungen werden durch Fachberater für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V. erbracht. Damit kann u. a. eine neutrale Expertenmeinung auch zusätzlich zu bereits bekannten Informationen, die Sie bisher von Ihrem Steuerberater erhalten haben, eingeholt werden. **Wann?** Jeweils donnerstags einmal im Monat. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung. **Wo?** Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau. **Wie?** Terminvereinbarung mit Angelika Heisler erforderlich: Tel.: (0375) 814-2231 oder per E-Mail: angelika.heisler@chemnitz.ihk.de. **Termine für 2016:** 29.09.2016, 27.10.2016, 24.11.2016



Blutspenderekord am Christoph-Grupner-Gymnasium

Am Dienstag, dem 31.5.16 fand zum 11. Mal eine Blutspende im Kirchberger „Christoph-Grupner-Gymnasium“ statt. Es ist inzwischen zur Tradition geworden, an dem Tag der Verkündung der Abiturnoten zusammen mit den 12. Klässlern, Lehrern und Eltern eine Blutspende durchzuführen. Dieses Jahr war Schulrekord! 103 freiwillige Blutspender kamen zum Aderlass und 95 Konserven konnten entnommen werden. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die treue und gute

Zusammenarbeit. Besonders Frau Günnel und Herr Gündel organisieren den Termin in „Ihrem Gymnasium“. Die Abiturienten sind aktiv mit eingebunden. Als Organisator, Imbissbereiter oder Spender. Danke!
DRK Blutspendedienst

Blutpräparate auch in den Sommermonaten dringend benötigt

Für viele Menschen beginnt im Sommer die wohlverdiente Ferienzeit und die Urlaubsvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Auch in dieser Zeit sind zahlreiche Patienten auf Blutpräparate angewiesen. Um sicherzustellen, dass diese Patienten ihre überlebenswichtigen Therapien erhalten können, ist es dringend notwendig, dass auch in dieser Zeit möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten. Gerade die häufig bei der Behandlung einer Krebserkrankung eingesetzten Thrombozytenkonzentrate haben eine Haltbarkeit von lediglich vier bis fünf Tagen. Aus diesem Grund sind Blutspenden jederzeit von höchster Bedeutung. Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich in den Sommermonaten mit einem kleinen Geschenk: einem mobilen Aufladegerät, einer sogenannten Powerbank. Die Aktion läuft in Sachsen vom 17.05. – 30.07.2016 Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800/1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Wer darf Blut spenden? Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

DRK Blutspendedienst



Seat Ateca

1,6 TDI "Style Technologie"

EU-Neufahrzeug

85 kW / 115 PS, Diesel, 6-Gang Schaltgetriebe, Regensensor, Lichtsensor, Voll-LED-Scheinwerfer, Coming-/Leaving-Home-Funktion, LM-Felgen 17", Außenspiegel elektr. anklapp-, einstell-, heizbar, Berganfahrassistent, Dachreling, Multifunktions-Lederlenkrod, elektr. Fensterheber vorn und hinten, Tempomat, Heckleuchten in LED-Technik, Klimaautomatik, Media System Touch Color, ABS, ESP, Nebelscheinwerfer, Scheiben hinten abgedunkelt, Einparkhilfe hinten, ZV mit Fernbedienung, uvm.

22.890,- €

Aktionspreis:

Lieferzeit: ca. 20 Wochen

Kraftstoffverbrauch (Diesel) max. innerorts: 5,1 l/100 km
Verbrauch max. außerorts: 3,7 l/100 km Verbrauch max. kombiniert: 4,7 l/100 km, CO2 Emissionen: kombiniert (g/km): 111 g/km = Effizienzklasse: A

Service rund ums Auto

AUTOGERISCHER

**Auerbacher Str. 46
08328 Stützengrün**

Tel.: 037462/3768

Fax: 037462/2029

www.autogerischer.de



60 Jahre Tierpark Hirschfeld

Meilensteine der Entwicklung

- 1802 Gründung eines Wildgeheges durch Carl Christoph von Arnim - 1889 Bau eines Fachwerkhäuses im „Schweizer Stil“ (Blockhaus)
- mit Bodenreform Übergang in Gemeindeeigentum
- Ratsbeschluss am 8. Februar 1956 zur Umnutzung als

Tierpark

- Mitarbeit der Bevölkerung beim Aufbau des Tierparks im Rahmen des Nationalen Aufbauwerks (NAW) der DDR
- 1967-1973: Weiterentwicklung der Infrastruktur:
- Parkplätze, Aus- und Anbau der Tierparkgaststätte, Besucherterrasse, Spielplatz, Werkstätten, Wegesystem, Affenhaus, Wisentstall, Schafkoppel
- 1974-1981: viele freiwillige Arbeitseinsätze zum Bau der Kegelbahn, Teichufermauer, Kassenhaus, Ziegengehege
- Tierparaden werden zum Publikumsmagnet
- 4-Millionster Besucher im Jahr 1989
- 6. April 1993: Gründung des Förderkreises Tierpark Hirschfeld e.V.
- 1992-1994: Wirtschaftsweg, Mehrzweckhalle
- 1993-1996: erstes Sponsorenprojekt: Fasanerie
- 2001-2002: Affenhaus und Vivarium
- 2002 Rekonstruktion des Blockhauses
- 2002-2005: Bau des „Bärenlandes“
- 2008-2009: Bau von „Polaris“
- 2011-2014: Bau der Nasenbärenanlage „Rüsselsheim“- Investitionen in Höhe von 1 Mio € seit der Wende für Infrastruktur und Ausstattung
- Zukunftsprojekt: eine neue Wisent-Anlage

Gratulation zum Jubiläum!

Spenden für das neue Wisentgehege können auf nachfolgendes Konto des Förderkreises Tierpark Hirschfeld
IBAN: DE 35 8705 5000 2242 0055 30
BIC: WELADED12W1
eingezahlt werden. Allen Spendern herzlichen Dank!

Der Tierpark Hirschfeld entstand, entwickelte sich und besteht heute nur fort, weil sich zu jeder Zeit beherzte Menschen engagierten, sich mit ihrem Können und Wissen einbrachten. Und – er lebt natürlich nur mit seinen Besuchern!

Unser Heimat-Tierpark Hirschfeld mit seinen über 600 Tieren und 100 verschiedenen Tierarten, Gaststätte, Kinderspielplatz, Kegelbahn und Minigolfanlage lädt als regionales Ausflugsziel zu einem immer wieder lohnenswerten Besuch für die ganze Familie ein.

Öffnungszeiten: täglich 9 - 18.00 Uhr, Winterhalbjahr bis 17.00 Uhr, Tel.: 037607/5239

Fotos: Wilfried Riedel, Gemeinde Hirschfeld

**Wir laden herzlich
zu unseren Veranstaltungen
ein:**

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz	Crinitztalstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz	Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz	Crinitztalstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<u>Bibelstunden</u>	dienstags mittwochs	14-tägig 19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief
Kirche EFG LKG	sonntags während des Gottesdienstes sonntags 10.00 Uhr sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	Gottesdienstes Jungchar + Kinderkreis Kids-Treff TEENIECLUB	<u>Chöre</u>	mittwochs donnerstags montags	19.30 Uhr im Pfarrhaus 20.00 Uhr in der LKG 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus
<u>Die Jugend trifft sich:</u> samstags 19.30 Uhr im JOJO			<u>Eltern-Kind-Kreis:</u> Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein! Alle 14 Tage dienstags 9.00 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.		

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde

So., 26.06.	8.30 Uhr Gottesdienst	So., 17.07.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bärenwalde; zugl. Kindergottesdienst
So., 03.07.	14.30 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst der EmK in Giegegrün, bei Regen in der Kirche Hartmannsd.	So., 24.07.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bärenwalde; zugl. Kindergottesdienst
So., 10.07.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hartmannsd.; zugl. Kindergottesdienst	So., 31.07.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bärenwalde; zugl. Kindergottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Altes & Neues	Do., 14.07. u. 28.07., jeweils 14.00 Uhr	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr	Hauskreis	
Fraudienst	Mi., 06.07., 15.00 Uhr	Kirchenchor:	dienstags 20.00 Uhr	erster Freitag im Monat,	
Bibelstunde Lichtenau	nach Vereinbarung	Junge Gemeinde	mittwochs 18.30 Uhr	20 Uhr bei Fam. Thiemann	

Veranstaltungstipps und andere Informationen

- Fireabend in a Pub:

Freitag, 8. Juli, 19.00 Uhr; ehemalige BHG Bärenwalde
Veranstalter: FireAbend e.V.

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
e-mail: gottfried.wachsmuth@evlks.de

efg Bärenwalde
Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde



Sonntag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch
19.30 Uhr Bibelstunde


www.efg-baerenwalde.de
info@efg-baerenwalde.de
Bergstraße 16

Girls and Boys
3. bis 7. Klasse
jeden Freitag 17 Uhr

**Röm. kath. Pfarrei „Maria Königin
des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23**

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,
Tel.: 0160/91237718; **Kaplan:** Peter Tadeusz Wdowczyk OMI,
Tel.: 0152/25612375; Email: info@mkdf-k.de
Sonntag: 9.00 Uhr HI. Messe;
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 Uhr HI Messe
Weitere Veranstaltungen u. Termine: www.mkdf-k.de

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

In den Monaten Mai und Juni war in der Allianzjugend wieder etwas los. Zuerst fand das alljährliche Volleyballcamp statt, mit viel Input, Spiel und Spaß. Anschließend ging es mit der Jugend zu „Zelten für Helden“ in die Nähe von Leipzig, wo wir ein Wochenende zusammen verbrachten. Wir hatten viel Glück mit Wetter und Campingplatz. Dieser war nämlich an einem wunderschönen See gelegen in dem wir ausgiebig baden waren bei Temperaturen von 25-30°C. Abends saßen wir dann gemeinsam am Lagerfeuer, haben Witze erzählt, Geschichten gelesen und uns ausgetauscht. Das Highlight der Rüstzeit war aber dann doch für viele das Rugby-Spiel. Das klingt vielleicht etwas ungewöhnlich, macht aber riesigen Spaß. Das Thema der Rüstzeit war Gebet. Wir haben Predigten darüber gehört und uns in Kleingruppen darüber unterhalten. Die beiden Monate waren wieder sehr schön. Danke an alle, die uns das ermöglicht haben.



Unsere herzliche Einladung:

Jugend: Jeden Samstag um 19.30 Uhr in Obercrinitz, im JoJo. Jeder der 14 Jahre oder älter ist kann immer gerne kommen, um eine tolle Predigt zu hören, um beim Lobpreis aufzutanken und danach noch gut zu essen und gute Gespräche zu führen.

Teenieclub: Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz. Dazu sind alle Kids von 4.-7. Klasse eingeladen. Euch erwartet ein Wort aus der Bibel, Spiele und danach vielleicht auch was Süßes.

JoJo: Wer hat Lust auf Sport? Der kann jeden Dienstag zur Turnhalle nach Obercrinitz kommen und Volleyball spielen oder spielen lernen. Dazu treffen wir uns 19.00 Uhr. Es kann jeder kommen egal wie gut oder eben nicht so gut er spielen kann.

Infos und Kontakt: www.o4j.de/ cvmj-crinitzberg@gmx.de

Ich hoffe wir sehen und bald!

IMPRESSUM – 23. Jahrgang, 6. Ausgabe,

Herausgeber und Vertrieb: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;
Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 /32 92, Fax. 28 161;
Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Sarah Wolf
Internet: www.crinitzberg.de; e-mail: gemeinde@crinitzberg.de
Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.

Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:
15.07.2016**

Anzeigen per e-mail unter
wolf-hauptamt@kirchberg.de

**Nächster Erscheinungstag:
27.07.2016**

Blasorchester Gymnasium Kirchberg e. V.
lädt herzlich ein zum Summersound

Am Freitag, den 19.08.2016, 18.00 Uhr in den
 Festsaal des Rathauses Kirchberg.

Der Eintritt ist frei!

Fliesenlegerbetrieb · Fliesendekorstudio
Michael Schott

08147 Crinitzberg · Bergstraße 14
 Telefon: 037462 / 4912 · Fax: 037462 / 289753
 Mobil-Tel.: 0173/3719699
www.fliesenleger-dekore.de



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Professionelle und wirtschaftliche Lösungen für Bäder, Problem- und Nassräume
- 6 Jahre Gewährleistung
- Dreidimensionale Badplanungen
- Keramik- und Dekorbrennerei



TRIO

Veronika Eberle, Shai Vosner, Andreas Brantelid

St.-Michaelis-Kirche Hirschfeld

Ab 17.00 Uhr ist unsere
 Konzert-Lounge
 in der Festscheune
 geöffnet!



**Am
Samstag,
09. Juli
2016
19.30 Uhr**

Vorverkaufsstellen:
Musik-Schiller Zwickau
 Schumannplatz 3
 Tel.: 0375/243800

Feinkost 30 Planitz
 Außere Zwickauer Str.23
 Tel.: 0375/786276

Stadt-Apotheke Kirchberg
 direkt am Brühl
 Tel.: 037602/66338

Gläser Optik Rodewisch
 Postplatz 2
 Tel.: 03744/32219

Preis: 30,00 €
 Ermäßigt für
 Schwerbeschädigte,
 Schüler u. Studenten
 25,00 €

 Sportkassette Zwickau
 Gut für die Region

picto

konzert_hirschfeld@aim.com

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

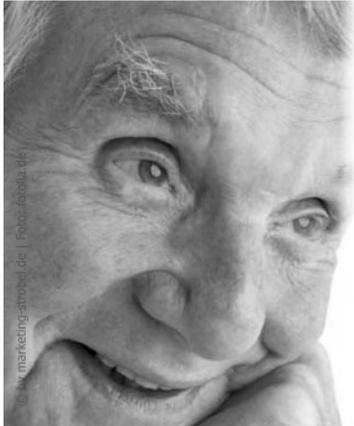


Filiale Hartmannsdorf
 An der Hammerschänke 1
 08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
 Wernesgrüner Str. 40
 08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:
01520 / 35 40 202
www.bestattungshaus-lange.de



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflagedienst-misana.de • info@pflagedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitsdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

Erste Tagespflege in Kirchberg

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Misana

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8

für Sie da.



BBQ - Bis Ende September jeden Freitag (außer am 01. und 08.07.) ab 18.00 Uhr

Der Preis beträgt 17,50 € pro Person „all you can eat“
Für Kinder 7,00 €, die ganz Kleinen bezahlen nichts.

Bitte reserviert vor und sichert euch eure Plätze!

Brunch - Bis Ende Oktober jeden letzten Sonntag im Monat von 11.00 bis 15.00 Uhr

Der Preis beträgt 17,50 € pro Person.
Für Kinder 7,00 €, die ganz Kleinen bezahlen nichts.

Wir bitten unbedingt um Reservierung!

Tel. 037462/ 636959

Inh. Danny Tröger

Steinbergstraße 1, 08237 Steinberg
www.steinberggaststaette.de

In eigener Sache

Sollten Sie das Gemeindeblatt einmal nicht erhalten, melden Sie sich bitte bei Frau Wolf unter Tel. 037602/83-100.

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93

08147 Crinitzberg OT Bärenwalde

Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- Ungarisches Büfett
- Italienisches Büfett
- Mediterranes Büfett
- Griechisches Büfett
- Bratenvariation
- Bauernbüfett
- Französisches Büfett
- Asiatisches Büfett
- Partybüfett

• Mittagsmenüs

• Belegte Brötchen /

Sandwiches / Canape's

**Herold's
Kaufmannsladen**

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr



Unsere Preistipps

für den Zeitraum 29.06. – 09.07.2016

Hasseröder	20x0,5	3,10 € Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Braustolz Pils	20x0,5	3,10 € Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Altenburger	20x0,5	4,50 € Pfand	11,99 €	GP 1,20 €/l
Radeberger	20x0,5	3,10 € Pfand	11,99 €	GP 1,20 €/l
Coca Cola, Fanta, Sprite	12x1,0	3,30 € Pfand	9,49 €	GP 0,79 €/l

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Bei uns Annahme von Postsendungen über „City Post“

3-Raum-Wohnung in Crinitzberg

Vermieten im OT Obercrinitz, Waldsiedlung 57
schöne 3-Raum-Wohnung, Erdgeschoss links
(mit Küche, Bad/WC), ca. 60 m², in landschaftlich
schöner Umgebung. KM 260 € zzgl. NK

Anfragen richten Sie bitte an die
Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg,
Tel. 03 76 02 / 73 00

Naturstein Jäschke - Grabmale -



Unsere Leistungen:

- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- X Küchenarbeitsplatten
- X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- X Treppen
- X Kissensteine, Bücher
- X Fensterbänke
- X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- X Natursteinbäder
- X Versetzleistungen
- X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel.: 037462 63650 • Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

